

Informationspflicht nach Art. 13, 14 DSGVO

Verantwortlicher	Behördliche Datenschutzbeauftragte
Landesamt für Gesundheit und Soziales	Landesamt für Gesundheit und Soziales
Erster Direktor	
Dr. Heiko Will	Daniela Jaeschke
Tel. 0385 588 59000	Tel. 0385 588 59410
@ poststelle.zentral@lagus.mv-regierung.de	@ poststelle.datenschutz@lagus.mv-regierung.de
Friedrich-Engels-Platz 5-8	Friedrich-Engels-Platz 5-8
18055 Rostock	18055 Rostock

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 56 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Die Datenverarbeitung ist notwendig, um eine Entschädigung nach § 56 Abs. 1 IfSG zu gewähren.

Ohne diese Informationen können die Anspruchsvoraussetzungen sowie die Höhe des erstattungsfähigen Verdienstauffalls nicht ermittelt werden.

Datenkategorien

Es werden folgende Daten verarbeitet:

Arbeitgeber / Selbständiger:

Name des Unternehmens, Handelsregisternummer, Steuernummer, Anschrift, Bankverbindung, Kontaktperson mit Name, Telefonnummer und Emailadresse

Arbeitnehmer / Selbständiger:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift
- Art (Tätigkeitsverbot oder Absonderung) und Zeitraum der behördlichen Anordnung sowie Anschrift der anordnenden Behörde
- ab 01.11.2021 Impfstatus zum Zeitpunkt der Absonderung
- Persönliche Umstände während des Entschädigungszeitraums (Arbeitsunfähigkeit, Urlaub, Arbeitsbefreiung)
- Angaben zum monatlichen Einkommen

Eine ausführliche Auflistung aller erfassten Daten und einzureichender Nachweise finden Sie hier:

<https://ifsg-online.de/datenschutz.html#faq>

Empfänger bzw. Drittstaatentransfer

Eine Übermittlung an Dritte außerhalb des Verfahrens erfolgt nicht.

Aufbewahrung

Die Daten werden nach Abschluss des Verwaltungsverfahrens entsprechend den Vorgaben Aktenordnung für die Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern 5 Jahre aufbewahrt.

Datenquelle (Bei Erhebung über Dritte)

Die notwendigen Daten werden über den Arbeitgeber erhoben.

Betroffenenrechte

Als betroffene Person können Sie folgende Rechte geltend machen:

a) Recht auf Auskunft, Artikel 15 DSGVO

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft darüber, ob wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie Anspruch auf weitere Informationen (Artikel 15 Absatz 2 DSGVO). Das Auskunftsrecht wird durch das Recht Dritter am Schutz ihrer personenbezogenen Daten beschränkt (Artikel 15 Absatz 4 DSGVO).

b) Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 16, 17 und 18 DSGVO

Sie haben nach Artikel 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger Daten und die Vervollständigung unvollständiger Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Ein Recht auf Löschung personenbezogener Daten steht Ihnen nach Maßgabe des Artikels

17 DSGVO zu, insbesondere dann, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht oder nicht mehr zulässig ist. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die Aufbewahrungsfristen für die betreffenden Verfahrensakten abgelaufen sind, wobei wir dann die Akten von Amts wegen unaufgefordert vernichten.

Unter den Voraussetzungen von Artikel 18 DSGVO besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

c) Recht auf Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO

Ein Recht nach Artikel 20 Absatz 1 DSGVO, Daten in einem bestimmten Format zu erhalten und an Dritte zu übermitteln, besteht nur für die Fälle, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung und mittels automatisierter Verfahren verarbeiten.

d) Ihr Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO

Sie haben gemäß Artikel 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir dürfen in einem solchen Fall die Verarbeitung Ihrer Daten nur fortsetzen, wenn ein zwingender Grund vorliegt. Ein zwingender Grund kann sich insbesondere aus Gesetzen ergeben, die der Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen oder uns zur fortgesetzten Verarbeitung zwingen, beispielsweise gesetzliche Aktenaufbewahrungsfristen.

**e) Ihr Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den
Datenschutz, Artikel 77 DSGVO**

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst. Mit Ihrem Anliegen bezüglich Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten können Sie sich jederzeit an uns wenden. Es steht Ihnen aber auch frei, sich mit einer Beschwerde an den

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
Werderstraße 74 A
19055 Schwerin

zu wenden.